

	<p>Object: Tasse Modell Nr. 35 mit Goldsternchen</p> <p>Museum: Museum Schloss FÜRSTENBERG Meinbrexener Straße 2 37699 Fürstenberg/Weser (0 52 71) 966 778 10 museum@fuerstenberg-porzellan.com</p> <p>Collection: Porzellan der Porzellanmanufaktur Fürstenberg</p> <p>Inventory number: 146</p>
--	---

Description

Eiförmiger Tassenkörper mit Volutenhenkeln und ausgestellttem Lippenrand. Die Unterschale auf dem Standring ist tief gemuldet. Wandung und Fahne der Unterschale sind mit kleinen, achtzackigen Sternen dekoriert. Lippenrand der Obertasse und Rand der Untertasse sind mit breiter Goldkante und parallel verlaufender schmaler Goldlinie staffiert. Nach Scherer stammt der Goldsternchen-Dekor von Theodor Flies, der seit 1851 in der Buntmalerei tätig war. Im "Directoire", in den letzten Jahren des 18. Jhs., kommen in Paris goldene Sterne als klassizistischer Dekor in Mode. Man trägt gestickte Musseline und Samte, übersät mit goldenen Sternen, und Ohrringe aus Sternenkränzen "à l'Immortelle".

Basic data

Material/Technique:	Porzellan
Measurements:	Tasse: H 9cm; B 10 cm; D 7,8 cm Untertasse: H 2,7 cm; D 13,7 cm

Events

Painted	When	1818
	Who	Theodor Flies
	Where	Fürstenberg, Lower Saxony

Keywords

- Cup
- Porcelain
- Saucer

Literature

- Lorenz, Angelika (Hrsg.) (1988): Weißes Gold aus Fürstenberg. Kulturgeschichte im Spiegel des Porzellans 1747-1830. Ausstellungskatalog Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster 4.12.1988-8.2.1989, Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig 9.3.1989-7.5.1989. Münster, Braunschweig, Seite 414, Kat. Nr. 457
- Scherer, Christian (1909): Das Fürstenberger Porzellan. Berlin, S. 224
- Wolff Metternich, Beatrix Freifrau von (2004): Porzellanmanufaktur Fürstenberg, Bd. 2. München, S. 315, 322 (Abb. 235), 327